



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

E: 10.12.2012
See

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 9. Dezember 2012

Betr.: Begleit Antrag zum Tagesordnungspunkt „Kommunaler Schutzschirm“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte stellen Sie folgenden Antrag beim Tagesordnung „Kommunaler Schutzschirm“ zusätzlich zum Beschlussvorschlag in der Kreistagsitzung am 10. Dezember 2012 zur Abstimmung.

Resolution anlässlich der Unterzeichnung eines Vertrags zu Konsolidierungshilfen

Der Kreistag möge beschließen:

„Die hessischen Kommunen sind in einer verheerenden Situation:

Das jahresbezogene Defizit aller Kommunen in Hessen betrug alleine im Jahr 2011 rund 2,5 Milliarden Euro. Es war das mit Abstand höchste in ganz Deutschland. In den meisten Bundesländern haben die Kommunen sogar ein positives Ergebnis gehabt.

Die besonders schlechte Situation der hessischen Kommunen liegt darin begründet, dass das Land ihnen bundesweit die geringsten direkten und indirekten Zuweisungen gibt. Das ist neben den hohen Sozialausgaben der Kommunen der wichtigste Grund ihrer Misere. Hessens Kommunen erhalten weniger als 600 € pro Kopf; Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein geben rund 800 € pro Kopf an ihre Kommunen weiter.

Auf die Einwohnerzahl bezogen bedeutet dies eine Minderzuweisung in Höhe von 1,2 Milliarden Euro pro Jahr.

In dieser Situation hat die Landesregierung den Kommunen sogar 344 Millionen Euro jährlich seit 2011 gestrichen. Dies ist und bleibt unverantwortlich.

Das Schutzschirmgesetz und die angekündigte kleine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs sind angesichts der dramatischen Entwicklung nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Die Kommunen in Hessen haben bis Ende 2011 insgesamt Schulden in Höhe von 23 Milliarden Euro angehäuft, das Land übernimmt nur rund 12 Prozent dieser Schulden.

Das wird deutlich an den Haushaltsauswirkungen des Schutzschirms für den Kreis Bergstraße. Er verbessert den Ergebnishaushalt um weniger als 1 Million Euro, die durch die Streichung der 344 Millionen bedingten Ausfälle betragen für den Kreis jährlich 9,7 Millionen Euro.

Die Landesregierung und alle Landtagsfraktionen werden deshalb aufgefordert, endlich Maßnahmen zu ergreifen, um die hessischen Kommunen angemessen zu finanzieren.“

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

